

EMERGENCY in cinema

Medizin, Ethik & Recht im Film

15.01.2020

18:00 Uhr

System- sprenger

Die 9-jährige Benni ist unerziehbar. Von ihrer überforderten Mutter abgegeben und von Pflegefamilie zu Pflegefamilie weitergereicht, sprengt sie in ihrem Jähzorn immer wieder alle ihr angedachten Bahnen, die sie in die Gesellschaft integrieren sollen. Das Jugendamt, die Sonderschulen, die Psychiatrien und nicht zuletzt die Menschen in ihrem Umfeld sind von ihr überfordert, bis sich schließlich der Betreuer Micha dem quälenden und gequälten Kind annimmt. In seiner Not entschließt er sich dazu, drei erlebnispädagogische Wochen mit ihr im Wald zu verbringen – ohne Handy, ohne Internet, ohne andere Menschen – um einen Zugang zu ihr zu finden. Doch selbst nach anfänglichen Erfolgen zeigt sich, dass Benni unkontrollierbar bleibt, sich nicht einmal selbst kontrollieren kann und, dass selbst die aufrichtigste Bemühung um Integration nicht immer zum Erfolg führt.



©Port au Prince

Systemsprenger
D 2019; 120 Min.
Regie:
Nora Fingscheidt
Darsteller*innen:
Helena Zengel,
Albrecht Schuch,
Lisa Hagmeister

Nora Fingscheidts mehrfach ausgezeichnete Film SYSTEMSPRENGER skizziert das aufwühlende und packende Bild eines jungen Mädchens, das an der Gesellschaft scheitert, sowie auch die Gesellschaft an ihr. Die zuständigen Behörden versuchen den lästigen Fall „Benni“ wegzuorganisieren, doch die bemühten Verantwortlichen müssen feststellen, dass manche Individuen nie einen Platz im Gesellschafts-Mosaik finden werden.

Dr.in Kirsten Puhr ist Professorin am Institut für Rehabilitationspädagogik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Fachbereich Allgemeine Rehabilitations- und Integrationspädagogik. In ihrer Forschung setzt sie sich unter anderem mit Theorien und Praxen von Inklusion/Exklusion sowie mit außerschulischen pädagogischen Arbeitsformen und Handlungsfeldern auseinander.